

# Stadtgemeinde Köflach

GZ.: G 12/5-2013 Um/Wa

Köflach, am 17.12.2013

## Protokoll

zu der am **Montag**, dem **30. September 2013**, um **18.00 Uhr**, im **Rathaus Köflach**,  
**I. Stock, Gemeinderatssitzungssaal**, stattfindenden ordentlichen

## öffentlichen Gemeinderatssitzung

### I.

Eröffnung der Gemeinderatssitzung – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### II.

- a) Bericht des Bürgermeisters
- b) Fragestunde gemäß § 54 (4) GemO

### III. Tagesordnung:

#### **a) öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.08.2013  
Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**
2. Vorlage des Sitzungsprotokolls der Prüfungsausschusssitzung vom 26.09.2013  
Berichterstatter: **Gemeinderat Alois Lipp**
3. Nachtragsvoranschlag 2013 und Neufassung des Mittelfristigen Finanzplanes 2013-2017  
Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**
4. Abschluss eines Fördervertrages mit dem Land Steiermark über die Musikschulförderung  
Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**
5. Raumordnungsangelegenheiten:
  - a) Galler – St. Martinerstraße
    - Behandlung der Einwendungen und Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.01 und des Flächenwidmungsplanes 4.03 – „Galler“
    - Endbeschluss zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.01 – „Galler“
    - Endbeschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.03 – „Galler“

- b) Theißl – Weggersiedlung
- Behandlung der Einwendungen und Stellungnahmen im Rahmen der 1. und 2. Anhörung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.02 – „Weggersiedlung“
  - Endbeschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.02 – „Weggersiedlung“
- c) Auflage zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.02 – „Ehemalige Junior Werke – Wegraz“

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

6. Grundstücksangelegenheiten:

- a) Übernahme bzw. Übertragung von Teilflächen des öffentlichen Gutes – Straßen und Wege – im Bereich der Spielplatzstraße, Gstk.Nr. 58/20, KG Pichling, der Weggerstraße, Gstk.Nr. 4/1, KG Puchbach und am Neuen Weg, Gstk.Nr. 328/3, KG Pichling
- b) Auflösung von Teilflächen des öffentlichen Gutes, Grundstück Nr. 193/2, KG Köflach und Grundstück Nr. 52/2, KG Pichling, im Alpineweg bzw. Übernahme ins Gemeindevermögen und Verkauf dieser Teilflächen an Herrn Christian Wechtitsch und Frau Astrid Rieber

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

7. Rechtsangelegenheiten:

- a) Novellierung der Mähverordnung der Stadtgemeinde Köflach vom 28.03.2013, GZ.: BA M 16/2-2013 NN/Pon, Aufnahme einer Ausnahmebestimmung
- b) Verordnung der Gefahrenzeichen „Achtung Tiere“ mit der Zusatztafel „Pferdetrieb“ für das Areal des Bundesgestütes Piber

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

8. Liquidation der Telepark Bärnbach Errichtungs- und Betriebsges.m.b.H.; Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Zustimmung in der Generalversammlung

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

9. Allfälliges

**b) nicht öffentlicher Teil:**

10. Personales

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

11. Berufung des Herrn Bernd Pischler gegen den Baubescheid Ing. Markus und Kerstin Schriebl (Abbruch Wirtschaftsgebäude, Geländeänderung und Grenzmauer, Brunnenweg 3)

Berichterstatter: **1. Vbgm. Johann Bernsteiner**

## Anwesende:

Bürgermeister	Ing. Wilhelm Zagler
1. Vizebürgermeister	Johann Bernsteiner
2. Vizebürgermeister	Mag. Helmut Linhart
Stadtrat	Rosemarie Scheibner
Stadtrat	Renate Ofner-Rucker
Stadtrat	Walter Stückler
Stadtrat	Bernhard Jammerneegg
Gemeinderat	Stefan Baudendistel
Gemeinderat	Josef Bauer
Gemeinderat	Andreas Eisner
Gemeinderat	Stefanie Galler
Gemeinderat	Ines Hohenecker
Gemeinderat	Johann Jochum
Gemeinderat	Erich Kern
Gemeinderat	KR Franz Kerschbaumer
Gemeinderat	Mag. Konrad Krasser
Gemeinderat	Sabine Kozlik
Gemeinderat	Jürgen Kreiner
Gemeinderat	Werner Kristandl
Gemeinderat	Alois Lipp
Gemeinderat	Thomas Nöres
Gemeinderat	Ing. Gerhild Plos
Gemeinderat	Elfriede Rom
Gemeinderat	Marion Scheucher
Gemeinderat	Michael Theißl
Gemeinderat	Helmut Trolp
Gemeinderat	Christian Veit
Gemeinderat	Heinrich Wutti

## Entschuldigt waren:

Gemeinderat	Mag. Walter Friedrich
Gemeinderat	Ing. Adolf Kern
Gemeinderat	Andrea Zima

## Außerdem waren anwesend:

Stadtamtsdirektor Wolfgang Umgeher, Dir. Ing. Ernest Knes, Werner Neukam, Daniela Waldner

## I.

### Eröffnung der Gemeinderatssitzung - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Bürgermeister Ing. Zagler** begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters stellte **Bürgermeister Ing. Zagler** den Antrag auf folgende Ergänzung der Tagesordnung:

5. Raumordnungsangelegenheiten:

- d) Aufhebung des Aufschließungsgebietes Nr. 31 „Kaltenegger“ auf der südlichen Teilfläche des Grundstückes Nr. 325/2, KG Pichling

Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

## II a.

### Bericht des Bürgermeisters

**Bürgermeister Ing. Zagler** berichtete über die Ereignisse seit der letzten Gemeinderatssitzung am 19. August 2013 (siehe Beilage).

**Dir. Ing. Knes** informierte über das Photovoltaik-Bürgerbeteiligungs-Projekt.

**2. Vbgm. Mag. Linhart** fragte, ob die Stadtwerke Miete an die Gemeinde als Eigentümerin des Schulgebäudes zahlen. Ing. Knes verneinte dies. Weitere Fragen zu diesem Thema wurden ebenfalls von ihm beantwortet.

**GR Mag. Krasser** wollte wissen wie der derzeitige Stand bei den Gesprächen bezüglich Gemeindestrukturereform/Kernraumlösung ist.

**Bürgermeister Ing. Zagler** antwortete, dass es Gespräche derzeit nur mit Voitsberg gab.

## II b.

### Fragestunde gemäß § 54 (4) GemO

**GR Eisner** wollte wissen warum es in der Ganztagschule keine Nachmittagsbetreuung für die 2. bis 4. Klassen gibt.

**Bürgermeister Ing. Zagler** sagte, dass es nur für die 1. Klasse eine Bewilligung gibt.

**2. Vbgm. Mag. Linhart** fragte, wie es jetzt mit den Gemeindefusionen weitergehen werde.

**Bürgermeister Ing. Zagler** antwortete, dass man jetzt abwarten müsse wie das Land entscheide und welche Zusammenlegungen verordnet würden.

**2. Vbgm. Mag. Linhart** sagte, dass der Kernraumbeschluss auch weiterhin Programm sei und brachte einen Dringlichkeitsantrag („Durchführung einer Befragung der Köflacher Bevölkerung über einen größtmöglichen Zusammenschluss der 5 Kernraumgemeinden des Bezirkes“) ein.

**Bürgermeister Ing. Zagler** erwiderte, dass man bis zur nächsten Sitzung im Dezember abwarten solle. Bis dahin könne man Informationen einholen.

**GR Wutti** fragte ob die Kosten, die eine solche Befragung verursachen würden, überhaupt bekannt sind und ob die Opposition diese übernehmen wird.

**2. Vbgm. Mag. Linhart** sagte, dass das nicht zur Debatte stehe und nur vom Thema ablenken solle. Abgesehen davon könne eine solche Befragung durchaus kostengünstig - zum Beispiel über an die Wahlberechtigten verschickte Fragebögen - durchgeführt werden.

**GR Baudendistel** merkte an dass eine solche Befragung nicht funktionieren würde, da die Bevölkerung nicht ausreichend informiert sei.

Daraufhin entschied der Gemeinderat mit 20 Nein-Stimmen (alle SPÖ), den Dringlichkeitsantrag („Durchführung einer Befragung der Bevölkerung über einen größtmöglichen Zusammenschluss der 5 Kernraumgemeinden des Bezirkes“) nicht auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

**GR Lipp** wollte wissen, wer im Aufsichtsrat der Sparkasse Voitsberg-Köflach ist. **Bürgermeister Ing. Zagler** sagte dass die Köflacher Mitglieder er selbst, Dr. Schiffner und STADir. Umgeher sind.

**GR Lipp** meinte weiter dass es angeblich Kündigungen bei der Sparkasse geben soll, ein Aktienverkauf geplant sei und er fragte wie die Vorstandsbesetzung aussehe.

**Bürgermeister Ing. Zagler** antwortete, dass ein strategischer Partner für die Sparkasse gesucht wird. Aber, so **Bürgermeister Ing. Zagler** weiter, Sparkassenangelegenheiten werden nicht im Gemeinderat behandelt.

**2. Vbgm. Mag. Linhart** fragte, wie die Gewinnaussichten der Sparkasse 2014 aussähen. **Bürgermeister Ing. Zagler** antwortete, dass bis 2017 mit keinem Gewinn zu rechnen sei.

**GR Lipp** ersuchte wieder darum, ein LKW-Fahrverbot in der Köflacher Innenstadt zu erlassen. Es müssten Tafeln bei den Stadteinfahrten aufgestellt werden. Auch die Einbahnregelung bei der NMS Köflach und auch die „Halten und Parken verboten“-Zonen sollten besser kontrolliert werden.

**Bürgermeister Ing. Zager** sagte, dass er das an die Polizei weiterleiten werde.

**GR Bauer** sagte, dass diese Probleme bei der Polizei bereits bekannt sind.

### III a.

#### 1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.08.2013

**Bürgermeister Ing. Zagler** berichtete, dass nach den Bestimmungen des § 60 der Steiermärkischen Gemeindeordnung die Verhandlungsschrift als genehmigt gilt, wenn von den Mitgliedern des Gemeinderates keine Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolles erhoben werden.

Da keine Einwendungen erhoben wurden, stellte Bürgermeister Ing. Zagler fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Stadt Köflach vom 19.08.2013 genehmigt ist.

#### 2. Vorlage des Sitzungsprotokolls der Prüfungsausschusssitzung vom 26.09.2013

GR Lipp berichtete über die am 26.09.2013 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses und verlas das Protokoll.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: P 18/4-2013 Ne

#### 3. Nachtragsvoranschlag 2013 und Neufassung des Mittelfristigen Finanzplanes 2013-2017

**Bürgermeister Ing. Zagler** berichtete über den zu beschließenden Nachtragsvoranschlag 2013 und über die Neufassung des Mittelfristigen Finanzplanes 2013-2017.

**2. Vbgm. Mag. Linhart** sagte dazu, dass er es sehr merkwürdig finde, dass der ursprüngliche Voranschlag erstellt wurde, ohne dass es eine schriftliche Zusicherung der Bedarfszuweisungen seitens des Landes gegeben habe.

**2. Vbgm. Mag. Linhart** kritisierte weiters die zusätzlich anfallenden Kosten aufgrund des Ausscheidens von Voitsberg, Maria Lankowitz und Bärnbach aus dem Steuerverband. Hier solle man sich seiner Meinung nach überlegen, ob man den Steuerverband überhaupt fortführen wolle, denn auch die Kernraumallianz habe noch nie richtig funktioniert. Auch der Umbau des Bürgerserviceamtes im Rathaus wurde von **2. Vbgm. Mag. Linhart** infrage gestellt: die Ausgaben hätten sich mehr als verdoppelt und der Umbau sei seiner Meinung nach nicht nur unnötig gewesen, sondern auch architektonisch misslungen. Abschließend verwies **2. Vbgm. Mag. Linhart** noch auf die aktuellen Mietnachzahlungsforderungen von Dr. Wehovz betreffend das Kloepferhaus. Er meinte, dass es fast schon fahrlässig sei, dass die Gemeinde einerseits die diesbezügliche Rechnung über ein Jahr „liegen gelassen“ hätte und dass darüber hinaus für diesen Betrag keine Rückstellungen gebildet worden seien, obwohl man gewusst hätte, dass dieser Betrag zu zahlen sei.

Mit 8 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart, GR Galler, GR Ing. Plos, GR Hohenecker und GR Eisner, alle ÖVP, GR Lipp und GR Theißl, beide FPÖ und GR Mag. Krasser, Grüne) genehmigte der Gemeinderat der Stadt Köflach den vorliegenden Nachtragsvoranschlag mit Ordentlichen Einnahmen von € 19.449.400,--, Ordentlichen Ausgaben von € 19.449.400,--, somit einer Verminderung gegenüber dem Voranschlag 2013 von € 77.000,-- sowie Außerordentlichen Einnahmen von € 487.800,--, Außerordentlichen Ausgaben von € 487.800, und somit einer Erhöhung gegenüber dem Voranschlag 2013 von € 120.000,--.

Ebenso wurde die Neufassung des vorliegenden Mittelfristige Finanzplanes 2013-2017, welcher aufgrund des Nachtragsvoranschlages 2013 angepasst werden musste, mit 8 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart, GR Galler, GR Ing. Plos, GR Hohenecker und GR Eisner, alle ÖVP, GR Lipp und GR Theißl, beide FPÖ und GR Mag. Krasser, Grüne) genehmigt.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: V 1/7-2013 Um

#### **4. Abschluss eines Fördervertrages mit dem Land Steiermark über die Musikschulförderung**

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat den durch das Land Steiermark, Abteilung 6, Bildung und Gesellschaft – Kommunale Musikschulen -, mit der Stadtgemeinde Köflach als Schulträger der Musikschule Köflach vorgelegten Fördervertrag für das Schuljahr 2013/14, welcher eine integrierende Beilage dieses Antrages bildet.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: M 23/4-2013

**5 a. Raumordnungsangelegenheiten; Galler – St. Martinerstraße, Behandlung der Einwendungen und Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.01 und des Flächenwidmungsplanes 4.03 – „Galler“**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) der Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung in den Punkten 1 und 2 stattzugeben und der Einwendung in Punkt 3 nicht stattzugeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) die Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13 Naturschutz, zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) die Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) der Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 15 Energie und Wohnbau, stattzugeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) der Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau, stattzugeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) der Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau, stattzugeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) die Einwendung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, zur Kenntnis zu nehmen.

**Siehe Beilage im Anhang, GZ.:** F 18/7-2013 Pa/Gal  
F 18/8-2013 Pa/Gal  
F 18/9-2013 Pa/Gal  
F 18/10-2013 Pa/Gal  
F 18/11-2013 Pa/Gal  
F 18/12-2013 Pa/Gal  
F 18/13-2013 Pa/Gal

**5 a. Raumordnungsangelegenheiten; Galler – St. Martinerstraße, Endabschluss zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.01 – „Galler“**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) die Änderung 4.01 des örtlichen Entwicklungskonzeptes mit Entwicklungsplan.



Siehe Beilage im Anhang, GZ.: F 18/14-2013 Pa/Gal

**5 a. Raumordnungsangelegenheiten; Galler – St. Martinerstraße, Endbeschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.03 – „Galler“**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (GR Galler, ÖVP, Befangenheit) die Flächenwidmungsplanänderung 4.03.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: F 18/15-2013 Pa/Gal

**5 b. Raumordnungsangelegenheiten; Theißl – Weggersiedlung, Behandlung der Einwendungen und Stellungnahmen im Rahmen der 1. und 2. Anhörung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.02 – „Weggersiedlung“**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung, zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einwendung der Besitzgemeinschaft Ing. Franz, Waltraud, Gabriela und Daniela Weiß, Schlosserstraße 50, Köflach, zur Kenntnis zu nehmen.

Siehe Beilagen im Anhang, GZ.: W 32/2-2013 Pa/Gal  
W 32/3-2013 Pa/Gal

**5 b. Raumordnungsangelegenheiten; Theißl – Weggersiedlung, Endbeschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.02 – „Weggersiedlung“**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Flächenwidmungsplanänderung 4.02 „Weggersiedlung“.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: W 32/4-2013 Pa/Gal

**5 c. Raumordnungsangelegenheiten; Auflage zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.02 – „Ehemalige Junior Werke – Wegraz“**

**2. Vbgm. Mag. Linhart** fragte, was aus dem Konzept von DI Kampus betreffend dieses Areals geworden sei.

**Bürgermeister Ing. Zagler** antwortete, dass dieses Konzept mangels Nachfrage gestorben sei.

Auf entsprechende Nachfrage von **2. Vbgm. Mag. Linhart** antwortete **Bürgermeister Ing. Zagler**, dass dzt. noch kein konkretes Projekt der WEGRAZ für dieses Areal vorliege.

Der Gemeinderat genehmigte mit einer Gegenstimme (GR Lipp, FPÖ) die Auflage der Änderung 4.02 des örtlichen Entwicklungskonzeptes mit Entwicklungsplan.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: W 35/1-2013 Pa/Gal

**5 d. Raumordnungsangelegenheiten; Aufhebung des Aufschließungsgebietes Nr. 31 „Kaltenegger“ auf der südlichen Teilfläche des Grundstückes Nr. 325/2, KG Pichling**

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig, ausgehend vom ggst. Bodengutachten ZT DI W. Acham, die Aufhebung des Aufschließungsgebietes Nr. 31 für die südliche Teilfläche des Grundstückes Nr. 325/2, KG Pichling, im Ausmaß von 6.870 m<sup>2</sup>.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: K 55/4-2013 Pa/Gal

**6 a. Grundstücksangelegenheiten; Übernahme bzw. Übertragung von Teilflächen des öffentlichen Gutes – Straßen und Wege – im Bereich der Spielplatzstraße, Gstk.Nr. 58/20, KG Pichling, der Weggerstraße, Gstk.Nr. 4/1, KG Puchbach und am Neuen Weg, Gstk.Nr. 328/3, KG Pichling**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die vermessenen Grundstücksflächen im Bereich der Spielplatzstraße, Gstk.Nr. 58/20, KG Pichling, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege – zu übernehmen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die vermessenen Grundstücksflächen im Bereich der Weggerstraße, Gstk.Nr. 4/1, KG Puchbach, abzutreten.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die kostenlose Grundstücksübertragung der betreffenden Teilflächen des Grundstückes Nr. 328/3, KG Pichling, im Gesamtausmaß von 1.511 m<sup>2</sup> an Herrn Ing. Karl Reiter.

Siehe Beilagen im Anhang; GZ.: Ö 2/5-2013 Pa/Gal

Ö 2/6-2013 Pa/Gal

R 43/1-2013 Pa/Gal

**6 b. Grundstücksangelegenheiten; Auflösung von Teilflächen des öffentlichen Gutes, Grundstück Nr. 193/2, KG Köflach und Grundstück Nr. 52/2, KG Pichling, im Alpineweg bzw. Übernahme ins Gemeindevermögen und Verkauf dieser Teilfläche an Herrn Christian Wechtitsch und Frau Astrid Rieber**

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Grundstücksübertragung an Herrn Christian Wechtitsch und Frau Astrid Rieber im Alpineweg im Ausmaß von 20 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 52/2, KG Pichling, und 5 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 193/2, KG Köflach. Der Kaufpreis beträgt €30,-- pro m<sup>2</sup>, insgesamt somit € 750,-- sowie den Abschluss einer diesbezüglichen Vereinbarung.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: W 30/2-2013 Pa/Gal

**7 a. Rechtsangelegenheiten; Novellierung der Mähverordnung der Stadtgemeinde Köflach vom 28.03.2013, GZ.: BA M 16/2-2013 NN/Pon, Aufnahme einer Ausnahmebestimmung**

Mit 5 Gegenstimmen (2. VbGm. Mag. Linhart, GR Galler, GR Ing. Plos, GR Hohenecker und GR Eisner, alle ÖVP) beschloss der Gemeinderat der Stadt Köflach die Novellierung der Mähverordnung der Stadtgemeinde Köflach vom 28.03.2013, GZ.: BA M 16/2-2013 NN/Pon, durch Ergänzung des § 2 um den Wortlaut „Von dieser Verordnung sind land- und forstwirtschaftliche Flächen ausgenommen“.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: M 16/4-2013 NN/Pon

**7 b. Rechtsangelegenheiten; Verordnung der Gefahrenzeichen „Achtung Tiere“ mit der Zusatztafel „Pferdetrieb“ für das Areal des Bundesgestütes Piber**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Verordnung des Verkehrszeichen „Achtung Tiere“ gemäß § 50/13a StVO mit dem Zusatz „Pferdetrieb“ gemäß § 54 StVO. Dieses Verkehrszeichen soll im Fesselweg im Bereich der Liegenschaft Fesselweg 28, bei der Schlossauffahrt, im Teichweg, in der Knobelbergstraße sowie bei der Abzweigung des Teichweges von der Piberer-Au-Straße laut beiliegendem Plan angebracht werden.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: S 11/103-2013 NN/Pon

**8. Liquidation der Telepark Bärnbach Errichtungs- und Betriebsges.m.b.H.;  
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Zustimmung in der Generalver-  
sammlung**

Der Gemeinderat bevollmächtigte Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler einstimmig, in der Generalversammlung für die Liquidation der Telepark Bärnbach Errichtungs- und Betriebsges.m.b.H. mit 31.12.2013 zu stimmen.

Siehe Beilage im Anhang, GZ.: T 18/2-2013 Um/wa

**9. Allfälliges**

**GR Wutti** bat darum die Werbetafeln (Nationalratswahl) rasch zu entfernen.

Nachdem unter TOP „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Bürgermeister Ing. Zagler** die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20.00 Uhr.

Der Vorsitzende:

.....

Die Schriftführer:

.....

.....

.....

.....

.....